

Veranstaltungsprogramm 2014



DANNENWALDE KIRCHE AM WEG RAD-WANDER-KIRCHE

Ausstellungen • Lesungen • Theater • Konzerte
Gottesdienste • Führungen durch Dannenwalde



Markus Beer
»Ohne Titel«
Acryl auf Leinwand,
125 x 100 cm
2014

Liebe Freundinnen und Freunde
der Dannenwalder »Kirche am Weg«,

1994 gründete Dr. Heinz Hoffmann zusammen mit einigen Künstlern und Bekannten den »Dannenwalder Förderkreis Kultur und Kirche am Weg e.V.«, der in diesem Jahr auf eine zwanzigjährige Geschichte zurückblicken kann. Wir sind sehr glücklich, daß die Dannenwalder Kirche inzwischen in der uckermärkischen Umgebung wie in Berlin als Ausflugsziel, Begegnungsstätte, als Treffpunkt für Kunst-, Musik- und Theaterliebhaber einen Namen hat. Mit bescheidenen Mitteln, aber viel Enthusiasmus haben Künstler, Vereinsmitglieder, Freunde und Sponsoren zu diesem Erfolg beigetragen. Ihnen allen sei herzlich gedankt. Neue Mitglieder im Förderverein sind herzlich willkommen (siehe www.kirche-dannenwalde.de). Gedankt sei auch allen Sponsoren – Hermann Waldner, der Familie Gundermann und dem Förderkreis »Alte Kirchen e.V.« –, die die malerische Renovierung des Dannenwalder Kirchturms und weitere Erneuerungsarbeiten ermöglicht haben. In diesem Sommer laden wir zu drei Kunstausstellungen ein. Markus Beer, ein Maler, der sich in der näheren Umgebung von Dannenwalde angesiedelt hat, zeigt seine Parklandschaften und stilistisch verschiedenartige Kopf-Studien. Die Berliner Künstlerin Marika Voss befasst sich in Gemälden und Skulpturen mit der menschlichen Gestalt. Auch ihre Abreibungen italienischer Grabplatten der Renaissance zitieren figürliche Darstellungen. Und Torsten Paul, ein Exil-Berliner,

der die DDR verließ und in Hannover heimisch wurde, erkundet mit malerischen Mitteln die emotionale Bedeutung von Arbeitsstätten, von der Fabrik bis zum Steinbruch.

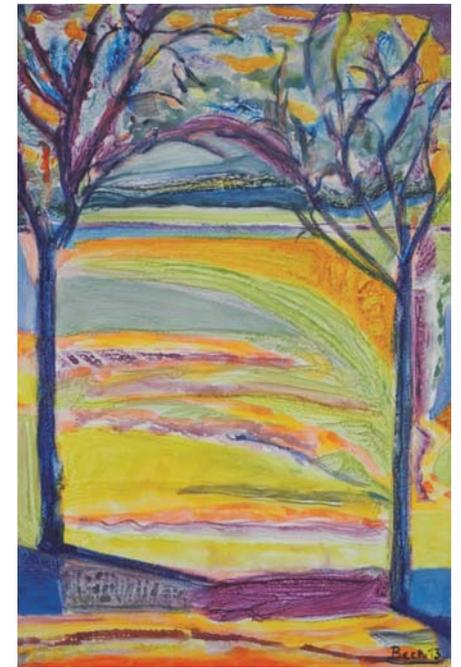
Wer den Klang der »Comedian Harmonists« liebt, sollte sich im Frühsommer den Auftritt der Männer-Gesangsgruppe »Die Chorrupen« nicht entgehen lassen.

Für weitere Konzerte konnten wir zwei Spitzenensembles gewinnen: »Opus 4«, das Posaunenquartett mit Leipziger Gewandhaus-Musikern, wird sicher wieder das Publikum begeistern.

Und das herausragende Berliner Frauen-Vokalensemble wird Werner Hagens Komposition »Lieder aus Ravensbrück« von 1997 aufführen. Mit dieser tief berührenden Musik eröffnen wir die vierte Ausstellung »Erinnern – Begegnen – Helfen«. Sie ist dem zwanzigjährigen Bestehen des Fürstenberger Fördervereins gewidmet, der sich für die Opfer des Frauen-KZ Ravensbrück und das Erinnern besonders bei Jugendlichen einsetzt.

Wie in jedem Jahr finden wieder mehrere Gottesdienste statt. Am Pfingstmontag laden wir zu einem Ausflug ein – mit einer Wanderung am Vormittag in die seenreiche Umgebung Dannenwaldes und einem Festgottesdienst mit Kaffeetrinken am Nachmittag. Seien Sie herzlich begrüßt und kommen Sie in diesem Sommer einmal vorbei.

Dorothea Körner



Markus Beer
»Ohne Titel«
Aquarell auf Leinwand,
135 x 90 cm
2013

Karsonnabend, 19. April 2014
19 Uhr Osternachtsfeier
zusammen mit den Seilershofern
Günther Schobert, Mildenberg

Sonnabend, 26. April 2014
14 Uhr Führung durch Dannenwalde
und seine bewegte Geschichte
mit Georg Neumüll, Treffpunkt Kirche

16 Uhr
Ausstellungseröffnung
Markus Beer

Neuhäsen /Löwenberger Land,
Malerei
Einführung: Karla Woisnitza, Berlin
Musik: Axel Röhken, Kraatz, Gitarre
Matthias Joosten, Berlin, Trompete, Keyboard
27. April bis 1. Juni 2014

Markus Beer (geb. 1957) führt durch seine farbkraftigen Bildserien das Malen per se vor als intensive und rastlose Tätigkeit. Die Ergebnisse dieser Arbeit zeugen kaleidoskopartig von Seelen- und Stimmungsgeschehen. Markus Beer nennt seine Ästhetik »Freistil« und offenbart hemmungslos phantasievoll die westliche Moderne mittels Porträt, Figurenbildern, Landschaften und ab und an einem Blumen-Still-Leben. (K.W)

Sonnabend, 07. Juni 2014
14 Uhr Führung durch Dannenwalde
und seine bewegte Geschichte
mit Georg Neumüll, Treffpunkt Kirche

16 Uhr
Ausstellungseröffnung
Torsten Paul (Hannover)

»Werksgelände«
Malerei, Zeichnungen
Einführung: Dorothea Körner, Berlin
Musik: Heiko Löchel, Berlin, Kornett
8. Juni bis 13. Juli 2014

Torsten Paul: Unter dem Begriff »Werksgelände« zeige ich verschiedene Orte, an denen gearbeitet wurde und wird. »Werksgelände« haben meistens eine größere Beständigkeit als der Mensch. Oft sind sie stumme Zeugen vergangener Zeiten und überdauern uns. Mit diesem Zyklus gehe ich der Frage nach, inwieweit wir mit den eigenen Wirkungsstätten verbunden sind; auch dann noch, wenn wir schon längst unsere Arbeit niedergelegt haben. Wie wichtig sind wir eigentlich wirklich? Welche Wechselbeziehung besteht zwischen uns und der zu leistenden Arbeit? Wer braucht wen? Oft ist das Betreten eines »Werksgeländes« untersagt. Bei mir nicht. Treten Sie in meine Bilder ein und überlassen Sie sich Ihren eigenen Gedanken.

Torsten Paul
»Werksgelände«
Olfarbe auf Leinwand, 50 x 50



Pfingstmontag, 9. Juni 2014
10 Uhr Pfingstwanderung, Treffpunkt Kirche
15 Uhr Kaffeetrinken an der Kirche
mit Frühlingsliedersingen
16 Uhr Pfingstgottesdienst
Predigt: Hildegard Hoffmann, Altdöbern
Orgel: Erdmute Knappe, Berlin

Sonnabend, 21. Juni 2014
14 Uhr Führung durch Dannenwalde
und seine bewegte Geschichte
mit Georg Neumüll, Treffpunkt Kirche

16 Uhr
Konzert
Die Chorrupen, Berlin
Vom Volkslied bis zum Schlager
A-capella-Männerchor
Leitung: Olaf Taube



Die Chorrupen, Berlin
A-capella-Männerchor

Gesangsvereine, Comedian Harmonists, Beachboys, Prinzen – singende Männergruppen üben seit jeher eine ganz besondere Faszination aus. Hier haben wir eine Freundesgruppe, die mit Augenzwinkern genüsslich das bekannte Repertoire plündert und noch eigene Kreationen hinzufügt. Die »Chorrupen« bestechen mit akkuratstem A-capella-Gesang und viel Humor, wobei ihr Leiter Olaf Taube mal nicht auf die Pauke haut – wie sonst im Hauptberuf als klassischer Schlagzeuger.



Marika Voss
»Hannae«
Acryl auf Papier, 85,5 x 47 cm, 1999

Sonnabend, 19. Juli 2014
14 Uhr Führung durch Dannenwalde
und seine bewegte Geschichte
mit Georg Neumüll, Treffpunkt Kirche

16 Uhr
Ausstellungseröffnung
Marika Voss, Berlin

Malerei, Plastik, Grafik, Frottage
Einführung:
Ilse-Maria Dorfstecher, Berlin
Musik:
Hans-Martin Meckel, Potsdam,
Krummhorn, Renaissance-Blockflöte,
Ursula Sellhorn, Renaissance-Laute
20. Juli bis 31. August 2014

Ihr Interesse gilt der menschlichen Gestalt. Meist werden die Figuren nackt dargestellt, unbefangen im Raum oder in der Landschaft sich bewegend, ruhend, in harmonischer Einheit mit ihr. Doch es dominiert die Farbe, delikate, dunkel leuchtend, ein Fest für die Augen. Die Figuren wirken oft wie Farbflecke, fast plastisch, was den Schritt zur Skulptur nahelegt. Mit großer Experimentierlust erschließt sich Marika Voss (geb. 1943) immer neue Ausdrucksmöglichkeiten. So geht sie auf die Suche nach unbeachteter Schönheit, zeigt Abreibungen alten Eisengusses oder italienischer Grabplatten der Renaissance.

Sonnabend, 2. August 2014

14 Uhr Führung durch Dannenwalde und seine bewegte Geschichte mit Georg Neumüll, Treffpunkt Kirche

16 Uhr

Konzert

Posaunenquartett »Opus 4«

20 Jahre »Opus 4«

Jubiläumskonzert

Mit Posaunisten des Leipziger Gewandhausorchesters

1994 gründeten Jörg Richter, Soloposaunist des Leipziger Gewandhausorchesters, und sein Gewandhauskollege Dirk Lehmann das Posaunenquartett »Opus 4«. Landauf, landab ob seiner Klangschönheit, der technischen Brillanz und des musikalischen Temperaments seiner Spieler umjubelt, umfasst das Repertoire des Quartetts heute fünf Jahrhunderte — von der Renaissance bis in die Gegenwart. Zeitgenössische Komponisten widmeten dem Quartett neue Arbeiten. In Dannenwalde begeisterte »Opus 4« bereits 2011 mit Musik »Von Bach bis Gershwin«.

Posaunenquartett »Opus 4«



Berliner Frauen-Vokalensemble

Sonntag, 7. September 2014

14 Uhr Führung durch Dannenwalde und seine bewegte Geschichte mit Georg Neumüll, Treffpunkt Kirche

16 Uhr

Konzert

Berliner Frauen-Vokalensemble

»Lieder aus Ravensbrück«

Komposition von Werner Hagen

für Frauenstimmen und Viola

Leitung: Lothar Knappe

Viola: Miriam Götting, Berlin

Ausstellungseröffnung

Erinnern – Begegnen – Helfen

20 Jahre Fürstenberger Förderverein

Einführung: Ivonne Nägel, Vereinsvorsitzende

8. September bis 12. Oktober 2014

Wie reagieren Bürger einer Kleinstadt darauf, dass an ihrem Stadtrand jahrelang Menschen in einem KZ gequält und vernichtet wurden? Um sich der Vergangenheit zu stellen, wurde 1994 – nachdem das sowjetische Militär das KZ-Gelände Ravensbrück geräumt hatte – der Fürstenberger Förderverein gegründet. In Zusammenarbeit mit der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück entstanden Kontakte zu ehemaligen Häftlingsfrauen auf der Krim, die finanziell unterstützt wurden. An Schulen und Bildungseinrichtungen engagiert sich der Verein für die Beschäftigung mit der NS-Vergangenheit.

Zur Eröffnung der Ausstellung erklingen »Lieder aus Ravensbrück« (1997), eine tief berührende Komposition von Werner Hagen »Zur Erinnerung an Zehntausende, die im Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück den Tod fanden«. Werner Hagen verknüpft die Dichtungen von Inhaftierten — Schmerz, Anklage, Ungeduld, bitteren Witz und Zuversicht — mit Zitaten aus dem Buch Hiob. Interpretiert wird die Komposition für Frauenstimmen und Viola von dem hervorragenden Berliner Frauen-Vokalensemble unter Leitung von Lothar Knappe.

Sonntag, 28. September 2014

9.30 Uhr

Erntedank–Umzug

von Seilershof nach Dannenwalde

10.15 Uhr

Erntedank–Gottesdienst

zusammen mit den Seilershofern

Günther Schobert, Mildenberg



Mahmal der Gedenkstätte Ravensbrück »Tragende« von Willi Lammert, 1959



KIRCHE DANNENWALDE
BLUMENOWER STRASSE 1
16775 GRANSEE-DANNENWALDE
www.kirche-dannenwalde.de

Wer vor den einzelnen Veranstaltungen eine besondere Einladung wünscht, schicke seine E-Mail-Adresse bitte an: dorothea.koerner@kirche-dannenwalde.de

Fahrverbindungen

mit der Bahn

Die Kirche liegt an der Bahnstrecke RE 5, Lutherstadt Wittenberg - Berlin - Rostock. Die Züge fahren im 2-Stunden-Takt und halten alle in Dannenwalde (Fahrzeit von Berlin 1 Std.). Vom Bahnhof sind es 5 Minuten bis zur Kirche.

mit dem Auto

Die B 96 führt zwischen Gransee und Fürstenberg unmittelbar an der Kirche vorbei.

mit dem Fahrrad

Die Kirche liegt direkt am Radwanderweg Berlin – Kopenhagen über Oranienburg, Zehdenick, Dannenwalde, Fürstenberg.

Öffnungszeiten

Täglich, außer montags, von 13.00 bis 17.00 Uhr

ACHTUNG: NEUE BANKVERBINDUNG

Spendenkonto: Berliner Volksbank e. G.

IBAN: DE69 1009 0000 1114 6480 07

BIC: BEVODE33

Kontaktadressen des Vorstandes Dannenwalder Förderkreis,

Kultur und Kirche am Weg e.V.

Dorothea Körner,

Finländische Str. 12, 10439 Berlin, Tel.: 0 30/4 45 65 86

Burkhard Voigt,

Neue Str. 13, 16798 Fürstenberg/Havel, OT Tornow, Tel.: 0151/51 68 79 16

Karin Behrendt,

Lindenallee 11, 16775 Gransee/Dannenwalde, Tel.: 03 30 85/7 04 66

Für die kontinuierliche Förderung danken wir dem Landkreis Oberhavel, dem Amt »Gransee und Gemeindens«, sowie dem großen Freundeskreis.

Titelfoto und Layout: Petra Kummert, Berlin